

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **86106621.5**

51 Int. Cl.⁴: **G21F 5/00**, **G01M 3/22**,
F17C 7/00

22 Anmeldetag: **15.05.86**

30 Priorität: **31.07.85 DE 3527397**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
25.02.87 Patentblatt 87/09

84 Benannte Vertragsstaaten:
BE CH DE FR GB LI NL SE

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **16.03.88 Patentblatt 88/11**

71 Anmelder: **GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN-
UND UMWELTFORSCHUNG M.B.H.**
Ingolstädter Landstrasse 1 Post
Oberschleissheim
D-8042 Neuherberg(DE)

72 Erfinder: **Kessels, Winfried, Dr.**
Wolfenbütteler Strasse 77
D-3300 Braunschweig(DE)
Erfinder: **Müller, Klaus**
Rüniger Weg 3h
D-3300 Braunschweig-Stöckheim(DE)
Erfinder: **Teigmann, Martinus**
Konradstrasse 18
D-4402 Greven 1(DE)

74 Vertreter: **Gottlob, Peter**
Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH
Stabs. Patente und Lizenzen Weberstrasse 5
D-7500 Karlsruhe 1(DE)

54 **Verfahren und Einrichtung zur nachprüfbaren Freisetzung von Gasen.**

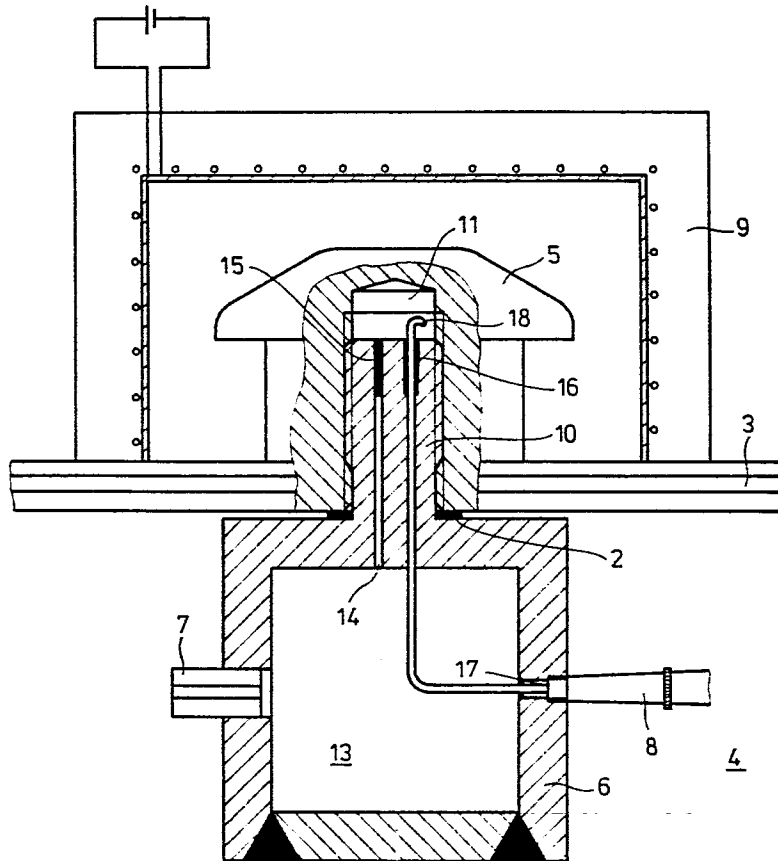
57 Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur nachprüfbaren Freisetzung von Gasen, das im Innenraum eines ersten Behälters aufbewahrt ist, in den Innenraum eines nach außen hin abgeschlossenen weiteren Behälters (4) sowie eine Einrichtung zur Durchführung desselben (5, 9, 15, 8).

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren und Einrichtungen zu bieten, mit denen ein verschlossener Behälter (4), der in einem unzugänglich und uneinsehbaren weiteren Behälter (4) angeordnet ist, nachweisbar geöffnet werden kann.

Die Lösung ist dadurch gekennzeichnet, daß in einer Verbindungsstrecke in der Wandung des Behälters ein thermisch induzierbarer Öffnungsmechanismus (15) betätigt wird und daß das durch die Verbindungsstrecke (14, 16) abströmende Gas akustisch nachgewiesen wird (8).

Die Erfindung kann insbesondere bei Behältern mit radioaktivem Inventar eingesetzt werden, die nur in Heißen Zellen zu handhaben, zu verschweißen und auf Dichtigkeit zu prüfen sind. Besonders geeignet ist die Methode zur Dichtigkeitsüberprüfung von Brennelementbehältern oder Kokillen mit hochradioaktivem verglastem Waste, da das Verschlußorgan der Kartusche aus einem Weichlot-Pfropfen (15) besteht und dieser Pfropfen durch örtl. Erwärmung (9) ausgeschmolzen werden kann.

Fig. 2





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 6621

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	PROCEEDINGS, 31st CONFERENCE ON REMOTE SYSTEMS TECHNOLOGY, 1983, Band 2, Seiten 129-131, La Grange Park, Illinois, US; R.K. REYNOLDS et al.: "A new system for remote and selective release of gases inside a container" * Figur 1; Seite 129, rechte Spalte, Zeile 8 - Seite 130, rechte Spalte, unten * ---	1-6,8-13	G 21 F 5/00 G 01 M 3/22 F 17 C 7/00
A	DE-A-1 218 753 (E. LEYBOLD'S NACHF.) * Figur; Spalte 2, Zeile 46 - Spalte 3, Zeile 3; Ansprüche 1,3,4 * -----	1-3,11,13	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			G 21 F 5/00 G 21 C 17/00 B 01 J 3/00 F 17 C 7/00 F 17 C 13/00 G 01 M 3/00 B 65 D 47/00 B 65 D 90/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 27-11-1987	Prüfer FRITZ S.C.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

